

Wahlkreisaktion: Minijob-Reform

DER MITTELSTAND. BVMW

Ausgangslage

Empfehlung der Rentenkommission:

Die Kommission empfiehlt, geringfügige Beschäftigungsverhältnisse (Minijobs) ohne Opt-out-Möglichkeit in die GRV einzubeziehen und ihren steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Sonderstatus abzuschaffen. Ausnahmen sollten nur noch für Schülerinnen und Schüler vorgesehen werden.

In der Folge erübrigt sich auch die gesonderte Berechnung der beitragspflichtigen Einnahmen im Übergangsbereich (Midijobs).

Beschlusslage der Bundesregierung:

- 1:1 Umsetzung der Empfehlungen der Rentenkommission
- Erhöhung des Pauschalsteuersatzes für Mini-Jobs von 2% auf 5%

Unser Vorschlag: 1.000 Euro Hinzuverdienst

- Zielkonflikt:
 - a) Stärkere Einbindung von Beschäftigten in die Sozialversicherung
 - b) Erhalt flexibler Beschäftigungsmodelle für geringfügig Beschäftigte im Mittelstand

- Lösungsvorschlag:
 - a) Höhere Zuverdienstgrenze (1.000 Euro)
 - b) Reduzierung von pauschalen Opt-Out-Regelungen in der Sozialversicherung

Sozialversicherungsrechtliche Ausgestaltung

GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG

- Versicherungsschutz für alle Beschäftigten.
- Beiträge werden wie bisher vollständig vom Arbeitgeber getragen.

GESETZLICHE ARBEITSLOSENVERSICHERUNG

- Beiträge nur für Personen, die tatsächlich arbeitslos werden können.
- Keine Beiträge beispielsweise für:
 - Schülerinnen und Schüler,
 - Studierende,
 - Rentenbeziehende,
 - Personen in Altersteilzeit,
 - Arbeitslose.

- Entsprechend entfallen auch Arbeitgeberbeiträge für diese Personengruppen.

GESETZLICHE KRANKEN- UND PFLEGEVERSICHERUNG

- Wer bereits anderweitig kranken- und pflegeversichert ist (z. B. über Hauptbeschäftigung, Studium oder Rente), zahlt keine zusätzlichen Beiträge.
- Nur Personen ohne anderweitige Absicherung werden beitragspflichtig.

GESETZLICHE RENTENVERSICHERUNG

- Beiträge grundsätzlich für alle unterhalb der Regelaltersgrenze.
- Ausgenommen werden Personen, die die Regelaltersgrenze erreicht und ihre vollständigen Rentenansprüche erworben haben.
- Wer durch Beitragszahlungen seine Rentenansprüche verbessern kann (z. B. Frührentner oder andere Erwerbstätige), bleibt rentenversicherungspflichtig.
- Schülerinnen und Schüler sowie Studierende können ausgenommen werden.

Operationalisierung: Wahlkreis-Aktion

- Was ist unser Ziel?
 - a) Relevanz der geringfügigen Beschäftigung für den Mittelstand im Wahlkreis aufzeigen
 - b) BVMW-Modell platzieren
 - c) Kontaktpflege zu Wahlkreisabgeordneten
- Methode:
 - a) E-Mail-Anschreiben an Wahlkreisabgeordnete der BReg (Mustervorlage der BZ), inklusive nicht-direkt gewählter Abgeordneter über die Liste
 - b) Zentrale Koordination in den Wirtschaftsregionen über die LWR
 - c) Vermittlung von Gesprächen und Unternehmensbesuchen mit betroffenen Betrieben aus der Mitgliedschaft

Wichtig: Adressaten der gemeinsamen Aktion sind nur die Bundestagsabgeordneten der Regierungsparteien (CDU/CSU & SPD)

E-Mail-Anschreiben

- Wie kontaktiere ich meinen Wahlkreisabgeordneten?

(1) Abgeordnetensuche: <https://www.bundestag.de/abgeordnete/biografien>



The screenshot shows the search interface for Bundestag members. It consists of two rows of filters. The first row contains: 'Name eingeben' (with a search icon), 'A - Z' (dropdown), 'Fraktion' (dropdown), and 'Bundesland' (dropdown). The second row contains: 'Wahlkreis' (dropdown), 'PLZ / Ort' (dropdown), 'Mandat' (dropdown), and a hamburger menu icon.

(2) Adressen: vorname.nachname@bundestag.de (in Kopie: politik@bvmw.de)

z.B. lukas.krieger@bundestag.de

Ansprechpartner für Wahlkreisaktion

I. Unterstützung bei der Koordination und Kommunikation



Sebastian Krauß
Bundesgeschäftsleiter Politik Inland

sebastian.krauss@bvmw.de ✉
+49 (30) 533 206 - 200

Alte Potsdamer Straße 5
10785 Berlin
Germany
[Google Maps](#) ↗

[ZUM PROFIL](#) →



Johannes Kreft
Leiter Politische Kommunikation, Koordinator „Der Junge Mittelstand“

johannes.kreft@bvmw.de ✉
+49 (30) 533 206 - 210

Alte Potsdamer Straße 5
10785 Berlin
Germany
[Google Maps](#) ↗

[ZUM PROFIL](#) →



Dr. Hans-Jürgen Völz
Bundesgeschäftsleiter Volkswirtschaft

hans-juergen.voelz@bvmw.de ✉
+49 30 533206-400

Alte Potsdamer Straße 5
10785 Berlin
[Google Maps](#) ↗

[ZUM PROFIL](#) →



Martin Holderied
Stellvertretender Abteilungsleiter Volkswirtschaft, Referent Arbeit, Soziales und Gesundheit

martin.holderied@bvmw.de ✉
+49 (30) 533 206 - 410
+49 151 4188 6648

Alte Potsdamer Straße 5
10785 Berlin
Germany
[Google Maps](#) ↗

[ZUM PROFIL](#) →